

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schwarzwälder Bote        | <input type="checkbox"/> Kreisnachrichten    | <input checked="" type="checkbox"/> Enztäler  |
| <input type="checkbox"/> Stuttgarter Zeitung       | <input type="checkbox"/> Pforzheimer Zeitung | <input type="checkbox"/> bw.Woche, Staatsanz. |
| <input type="checkbox"/> Nagold-Altensteiger Woche | <input type="checkbox"/> Calw Journal        |   |

## Mack fährt mit einem deutlichen Vorsprung vor Jocher

»Schreibtischtäter« sind bei der Einweihungsfahrt zum Hohlohturm konditionell ganz schön gefordert

Kaltenbronn (h-j). Ideales Wetter herrschte bei der Eröffnung der »Mountainbike-Arena« auf dem Kaltenbronn, zu der sich zahlreiche Politprominenz aus den beteiligten Kreisen und Gemeinden im passenden Radlerdress auf dem Schwarzmiss-Parkplatz einfand. Schließlich hatten die Bürgermeister die ehrenvolle Aufgabe, nach der Enthüllung der Informationstafel die 500 Meter hinauf zum Hohlohturm in Angriff zu nehmen. Während die dreifache Weltmeisterin im Raddcross, Hanka Kupfernagel, die 40 Höhenmeter mit einem Lächeln in Angriff nahm, ließen die Ge-

sichtsausdrücke der »Schreibtischtäter« darauf schließen, dass sich manch verkümmerte Muskelpartie bei dieser Tour wieder bemerkbar machte.

Klaus Mack, Bürgermeister von Enzklösterle, traf mit der Spitzengruppe am Turm ein, während sein etwas älterer Kollege aus Bad Wildbad, Dr. Walter Jocher, als Vorletzter sein Fahrrad über die »Ziellinie« brachte.

Hanka Kupfernagel bewertete die »Mountainbike-Arena« als etwas Einmaliges, das man sich nicht entgehen lassen sollte - zum Beispiel, um es als Trainingslager für professionelle Mountainbiker zu nutzen.

»Deutschland hat viele schöne Ecken, dieses Projekt sollte Beispiel machen für andere Regionen«, so Kupfernagel, die hinzufügte, dass man vor allem auch Jugendliche für den Sport begeistern müsse, um ihnen auf diese Art und Weise Werte zu vermitteln. Einig waren sich die Beteiligten darin, dass die »Mountainbike-Arena« eine Chance für den Tourismus ist.

Aber es müssten auch in der Gastronomie die erforderlichen Strukturen wie Trockenräume, Waschmöglichkeiten für Kleidung oder abschließbare Stellplätze für die Fahrräder geschaffen werden.



Klaus Mack kämpfte und...



...hängte Walter Jocher ab.